

Sitzung des Ortsbeirates Großer Dreesch vom 25.10.2016
„Nachbarschaftstreff Nebenan“
Friedrich-Engels-Straße 5/ 19061 Schwerin

TeilnehmerInnen:

Mitglieder des Ortsbeirates:

Stev Ötinger	anwesend
Georg Christian Riedel	anwesend
Anna Brill	anwesend
Ruth Frank	anwesend
Torsten Berges	anwesend
Gret Doris Klemkow	anwesend
Eckhard Kersten	anwesend

Stv. Mitglieder:

Gäste:

Frau Winterfeld

Zeit:

Datum: 25.10.2016
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 19.30 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 06.09.2016
5. Haushalt 2017/2018
6. Informationen über (ggf. Rundgang) Nachbarschaftstreff „ Nebenan“ durch Frau Winterfeld
7. Sonstiges

Zu TOP 1

Herr Ötinger begrüßte die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und die Gäste.

Zu TOP 2

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Zu TOP 3

Die Tagesordnung wurde bestätigt.

Zu TOP 4

Das Protokoll vom 06.09.2016 wurde mit 6 Ja Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

Zu TOP 5

Es wurde über den Haushalt rege diskutiert.

Speziell die Ausgaben für das Freilichtmuseum Mueß und den Zoo wurden kritisch hinterfragt..

Der OBR Großer Dreesch stellt einen Änderungsantrag zum Haushalt 2017/18 ein.

Änderungsantrag für den Haushalt 2017/18

Der Ortsbeirat Großer Dreesch stellt als Ergebnis der Diskussion zum Haushalt 2017/18 der Landeshauptstadt Schwerin den Antrag:

Die geplanten Investitionsausgaben in den „ Zoo- Schwerin“ und das „ Freilichtmuseum Schwerin Mueß“ werden pauschal um 50% reduziert. Die dadurch freiwerdenden Investitionsmittel können für andere freiwillige Leistungen, insbesondere für die Schaffung eines Stadtgeschichtsmuseum eingesetzt werden.

Der Haushalt 2017/18 wurde einstimmig zur Kenntniss genommen.

Der Änderungsantrag der OBR-Großer Dreesch wurde einstimmig beschlossen.

Zu TOP 6

Frau Winterfeld, informiert den OBR über den Nachbarschaftstreff und den Verein Hand in Hand e.V..

Den Wohntyp: „Wohnen mit Service“ unterstützt der Verein in der:

Lessingstraße 26a

Friedrich-Engels-Straße 5

Hamburger Allee 80

Tallinner Straße 42

Wuppertaler Straße 53

Diese Wohnungen sind barrierefrei und haben einen Fahrstuhl.

Die Kosten für die Unterstützung/ Betreuung der BewohnerInnen liegen bei einem 1/Personen-Haushalt bei 50,00 € und für einen 2/Personenhaushalt bei 65,00 € pro Haushalt.

Der Verein betreut die Wohnungen in Friedrich-Engels-Straße 5 seit 2005.

„Wohnen mit Service“ ist eine Wohnform die es älteren Menschen ermöglicht, länger in den eigenen 4 Wänden zu wohnen.

Es sind 30 WE, die vom Nachbarschaftstreff Neben an betreut werden.

Zu den unterschiedlichen Betreuungsangeboten gibt es auch vielfältige Kulturangebote. (z.B. Fahrten, Themennachmittage etc.)

gez.
Stev Ötinger
Vorsitzender

gez.
Torsten Berges
Schriftführer